

Die besten Mäuse, Tastaturen & Co.

Für optimale Kontrolle brauchen Sie die richtigen Eingabegeräte. Wir haben die besten Mäuse, Tastaturen, Gamepads und Lenkräder zusammengestellt. Von Tom Loske

Mäuse

Hohe Präzision und gutes Handling bietet heute nahezu jede Spieler-Maus, Preisunterschiede rechtfertigen sich durch bessere Verarbeitung und kostspielige Extras wie eine konfigurierbare Beleuchtung oder auswechselbare Gehäuseschalen.

Für eine High-End-Gaming-Maus können mehr als 100 Euro über die Ladentheke wandern, aber auch für wesentlich weniger Geld bekommen Sie schon hochpräzise und gut ausgestattete Modelle. Unseren Spar-Tipp Sharkoon **Fireglider** gibt es ab 20 Euro. Trotz des geringen Preises bietet die Maus alle für Spieler wichtigen Extras, wie etwa Zusatzgewichte oder die Makrofunktion. Bei der Verarbeitung

kann die **Fireglider** nicht ganz bei teureren Modellen mithalten, bewegt sich aber immer noch auf einem guten Niveau.

Präzision ist das A und O

Wenn Sie etwas mehr Geld investieren können, greifen Sie zu unserem Preis-Leistungs-Sieger Logitech **G400**. Der Klassiker hat acht Tasten, unterstützt Makros und Profile und

besitzt die gleiche Form wie die legendäre **MX 518**, die Verarbeitung ist über jeden Zweifel erhaben. Der optische Sensor arbeitet zudem in jeder Situation äußerst präzise. Für abermals zehn Euro mehr bekommen Sie mit der Logitech **G500** bereits eine High-End-Spielemaus. Der 5.700-dpi-Sensor meistert jede Spielsituation mühelos. Die Abtastrate passen wir per Sondertaste im laufenden Spiel an. Zudem lassen sich alle acht Tasten der Maus per Treiber wie bei der **G400** frei belegen.

Unsere symmetrische Alternative, die 50 Euro teure Roccat **Kova [+]**, passt in linke und rechte Hände. Zusätzlich bietet der Nager alle relevanten Gaming-Funktionen wie freie Programmierbarkeit seiner Tasten- und Makros.



Spar-Tipp	
Produkt	Sharkoon Fireglider
Preis	20 Euro
Bewertung	
+	sehr präzise
+	Makros + interner Speicher
-	leichte Verarbeitungsschwächen
Fazit: Sehr gut ausgestattete Spielermaus mit hoher Präzision und vielen Konfigurationsmöglichkeiten zum kleinen Preis.	



Preis-Leistungs-Tipp	
Produkt	Logitech G400
Preis	30 Euro
Bewertung	
+	sehr gute Verarbeitung
+	tolles Handling + Präzision
-	wenig Ausstattung
Fazit: Ein Klassiker unter den Gaming-Mäusen, der bei Präzision und Verarbeitung keine Wünsche offenlässt, aber etwas dürftig ausgestattet ist.	



Leistungs-Tipp	
Produkt	Logitech G500
Preis	40 Euro
Bewertung	
+	sehr gute Verarbeitung
+	frei programmierbare Tasten + hohe Präzision
-	Mausrad etwas schwach gerastert
Fazit: Toll verarbeitete, enorm präzise Spielermaus mit tollem Handling. Im Vergleich zur G400 ist die G500 zudem besser ausgestattet.	



Symmetrische Alternative	
Produkt	Roccat Kova [+]
Preis	50 Euro
Bewertung	
+	präzise + frei programmierbare Tasten
+	für beide Hände geeignet
-	Sensor funktioniert nicht auf Glas
Fazit: Die Kova liegt bequem in rechten wie linken Händen und bietet eine reiche Ausstattung. Glasunterlagen bereiten dem Sensor Probleme.	

Lenkräder

Beim Arcade-Racer für zwischendurch regelt es noch das Gamepad. Bei Simulationen wie rFactor oder dem kommenden Project C.A.R.S. allerdings erreichen Sie nur mit einem guten Lenkrad das Siegereppchen.

Für Simulations-Enthusiasten gehören sie ohnehin zum Standard, günstige Einstiegsmodelle machen Lenkräder aber auch für den Gelegenheitsraser interessant. Die Vorteile gegenüber Gamepad oder Tastatur liegen auf der Hand: Die Steuerung ist aufgrund der längeren Wege von Gas, Bremse und Lenkung deutlich präziser und besser zu dosieren. Dazu erzeugt ein Lenkrad ein viel intensiveres »Mittendrin-Gefühl«. Unser Preis-Leistungs-Tipp kostet etwa 100 Euro und fällt auf das Thrustmaster **Ferrari 430 FFB**. Der Volant ist dem aus dem echten Ferrari F430 nachempfunden und überzeugt mit seiner soliden Verarbeitung und der präzisen Lenkung, der maximale Lenkeinschlag beträgt dabei 270 Grad. Den guten Eindruck bestätigen auch die intensiven Force-Feedback-Effekte des **F430**-Lenkrads. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass es bei Lenkrädern keinen Sinn hat, noch weniger Geld auszugeben. Die günstigeren Modelle haben mit unpräziser Steuerung und mangelhafter Verarbeitung zu kämpfen.

Wer etwas mehr Geld ausgeben kann, sollte für 220 Euro zum Logitech **G27 Racing Wheel** greifen. Die 16 Tasten des Lenkrads sind frei belegbar. Um die auf das Fahrzeug wirkenden Kräfte möglichst gut rüberzubringen, verbaut Logitech im **G27** gleich zwei Motoren, die die exzellenten Force-Feedback-Effekte regeln und jede noch so kleine Bodenwelle spürbar machen.



Preis-Leistungs-Tipp	
Produkt	Thrustmaster Ferrari F430
Preis	100 Euro
Bewertung	
+	präzise + kräftiges Force Feedback
+	rutschfeste Pedale
-	viel Plastik
Fazit: Präzises Lenkrad mit Ferrari-Optik und bärenstarkem Force Feedback sowie einer unterm Strich hinreichend stabilen Verarbeitung.	

Leistungs-Tipp	
Produkt	Logitech G27 Racing Wheel
Preis	220 Euro
Bewertung	
+	extrem präzise
+	tolles Force Feedback
+	drei Schaltvarianten + 900-Grad-Lenkung
Fazit: Hochwertiges Lenkrad für Rennspiel-enthusiasten mit differenzierten, kräftigen Force-Feedback-Effekten und toller Ausstattung.	

Tastaturen

Vom einfachen Schreibrett bis hin zum Multimedia-Monster mit Makrotasten, Display und Hintergrundbeleuchtung reicht das Spektrum. Wir verraten Ihnen, welches Modell für welchen Geldbeutel die beste Wahl ist.

Das wichtigste bei der Tastaturwahl ist der perfekte Druckpunkt. Ohne präzise definierten Hub und stets gleich dosierbare Auslöskraft kommt es zu Fehleingaben, die mitunter schnell das virtuelle Leben kosten. Bereits für schlappe 12 Euro bekommen Sie ein Keyboard, mit dem es sich toll spielen lässt. Unser Spar-Tipp Microsoft **Wired Keyboard 600** bietet zwar keine Extras, aber dafür einen tollen Druckpunkt und angemessene Verarbeitung zu einem konkurrenzlos attraktiven Preis. Wer 35 Euro für seine Tastatur ausgeben kann, macht

mit der **Sidewinder X4** von Microsoft nichts falsch. Der Klassiker ist bereits seit längerer Zeit auf dem Markt und bietet ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis. Neben einem präzisen Anschlag bringt die **Sidewinder X4** auch eine Vielzahl von Makrotasten, eine Handballenauflage und sogar eine Hintergrundbeleuchtung mit.

Für 60 Euro bekommen Sie die Logitech **G110** mit der für die Schweizer Firma typisch guten Verarbeitung. Auch das Schreibgefühl ist über alle Zweifel erhaben. Zudem bietet die Tastatur eine Hintergrundbeleuchtung, Makrotasten und einen

integrierten Soundchip mit entsprechenden Anschlüssen. Wer noch zwanzig Euro mehr investieren will, bekommt die Tastatur unter dem Namen Logitech **G510** auch mit eingebautem Display.

Mechanische Tastaturen erfreuen sich in den letzten Jahren zunehmend größerer Beliebtheit. Speziell das einzigartige Schreibgefühl und die extrem lange Haltbarkeit sprechen für ein solches Modell. Der Haken sind die vergleichsweise hohen Kosten bei eher magerer Ausstattung. Dafür bekommen Sie etwa bei der Coolermaster **CM Storm Quickfire Pro** eine Tastatur mit

enorm präzisen Anschlag, der besonders Vielschreibern zuzugerechnet werden dürfte. Vor dem Kauf sollten Sie aber unbedingt Probetippen, weil sich die Druckpunkte der einzelnen Schaltervarianten deutlich unterscheiden und Geschmacksache sind.



Spar-Tipp

Produkt Microsoft Wired Keyboard 600
Preis 12 Euro

Bewertung

- präziser Druckpunkt
- solide verarbeitet
- ➖ keine Extras

Fazit: Schlichte Tastatur, die auf jeglichen Schnickschnack verzichtet, aber alle Eingaben jederzeit präzise umsetzt.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Microsoft Sidewinder X4
Preis 35 Euro

Bewertung

- tolles Tipgefühl
- viele Sondertasten und Funktionen
- ➖ nicht höhenverstellbar

Fazit: Gutes Spielgefühl, viele Sondertasten und die hochwertige Verarbeitung lassen viele teurere Konkurrenten alt aussehen.

Leistungs-Tipp

Produkt Logitech G110
Preis 60 Euro

Bewertung

- präziser Druckpunkt
- viele Extras
- ➖ kein Display

Fazit: Hochwertig verarbeitete Gaming-Tastatur mit sehr guter Präzision und vielen Extras wie einem integrierten Soundchip, nur ein Display fehlt.

Mechanische Alternative

Produkt Coolermaster Storm Quickfire Pro
Preis 75 Euro

Bewertung

- enorm präzise
- extrem hochwertig verarbeitet
- ➖ keine dedizierten Multimediatasten

Fazit: Die Cherry-MX-Red-Schalter sorgen für ein unvergleichlich präzises Tipgefühl, das besonders Vielschreibern und Profispielern anspricht.

Gamepads

Sport- und Rennspiele, aber auch viele Konsolenumsetzungen steuern wir mit einem Gamepad einfach am besten – in neuen Titeln wird meist auch die richtige Tastenbelegung eingeblendet.

EIFA 13 oder **Need for Speed: Most Wanted** mit der Tastatur oder gar der Maus zu spielen, ist zwar möglich, aber nicht wirklich Spaßig. Greifen Sie besser zu einem Gamepad, auch für den PC gibt es mittlerweile eine breite Auswahl an Geräten. Bereits für 20 Euro bekommen Sie das Logitech **F310**. Das kabelgebundene Gamepad funktioniert ohne Treiber und wird von Windows 7 als Xbox-Controller problemlos erkannt, unterstützt aber auch ältere Spiele. Die Verarbeitung ist gut, Extras wie eine Rumble-Funktion gibt es aber nur beim teureren **F510**, das etwa zehn Euro mehr kostet.

Eine bessere Verarbeitung und das noch ein Tick bessere Handling bietet der **Xbox 360 Controller für Windows** für einen Preis von etwa 30 Euro. Die Kompatibilität ist ungeschlagen, selbst sehr alte Spiele, etwa **NHL 96** unter DOSbox, funktionieren einwandfrei. Kleiner Wermutstropfen: Bei manchen Retro-Spielen versagt die Rumble-Funktion des Xbox-Gamepads.

Gegen einen Aufpreis von zehn Euro bekommen Sie die kabellose Variante des **Xbox 360 Controllers**. Die Reichweite des Sensors, der bei dem Gamepad mitgelie-

fert und per USB an den heimischen Rechner angeschlossen wird, beträgt etwa neun Meter. Selbst in großen Wohnzimmern ist das mehr als ausreichend. Falls Sie eine Xbox im Empfangsbereich stehen haben, sollten Sie diese nach Möglichkeit vom Strom trennen, wenn Sie das Gamepad am PC nutzen. Ansonsten kann es zu Problemen bei der Verbindung kommen, weil sich der Controller mit der Konsole koppeln

möchte und diese bevorzugt behandelt. Alternativ bietet sich das verkabelte Razer **Onza Tournament** an, das noch einmal

Gamepad genauso wichtig wie Maus & Tastatur

zehn Euro mehr kostet als der kabellose Xbox-Controller, dafür aber verstellbare Analog-Sticks bietet. **TL**



Spar-Tipp

Produkt Logitech F310
Preis 20 Euro

Bewertung

- gute Analog-Sticks
- funktioniert treiberlos
- ➖ keine Rumble-Funktion

Fazit: Günstiges und gut verarbeitetes Gamepad mit gutem Handling. Extras bietet das Logitech F310 allerdings keine.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Microsoft Xbox 360 Controller
Preis 30 Euro

Bewertung

- sehr präzise
- tolle Verarbeitung
- ➖ Rumble-Probleme in alten Spielen

Fazit: Hochpräzises Gamepad mit tollen Analog-Sticks, aber mäßigem digitalem Steuerkreuz und gelegentlichen Rumble-Ausfällen in alten Spielen.

Leistungs-Tipp

Produkt Microsoft Xbox 360 Wireless
Preis 40 Euro

Bewertung

- sehr präzise
- tolle Verarbeitung ➤ kabellos
- ➖ Rumble-Probleme in alten Spielen

Fazit: Der Wireless-Controller hat alle Stärken und Schwächen der kabelgebundenen Variante. Der Empfänger arbeitet stets präzise.